Sprache im Gros und im Detail (I) : Betrachtungen zum zeitgenössischen Sprachgebrauch [Daniel Goldstein]

Autor(en): **Niederhauser, Jürg**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **76 (2020)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bücherbrett: Goldsteins Sprachlupen als Buch

Daniel Goldstein: Sprache im Gros und im Detail (I). Betrachtungen zum zeitgenössischen Sprachgebrauch. Boll 2020, Issuu.com/sprachlust

Wer den «Sprachspiegel» liest, kennt Daniel Goldstein, der unsere Zeitschrift von 2012 bis Mitte 2019 als Redaktor betreut und herausgegeben hat. Viele kennen ihn auch von seiner Tätigkeit als Redaktor der Berner Tageszeitung «Der Bund», wo er unter anderem jahrelang das Auslandressort leitete. Im «Bund» veröffentlicht er auch seit 2009 eine dem Thema Sprache gewidmete Kolumne: die «Sprachlupe».

Sprachbetrachtung im Gros …

Nun hat er eine erste Sammlung seiner «Sprachlupen» zusammengestellt und als E-Buch veröffentlicht. Die Publikation umfasst ein Gros, also ein Dutzend Dutzend (144 Stück) seiner Sprachkolumnen aus den Jahren 2009 bis 2015. Dabei nutzt er die Möglichkeiten einer elektronischen Publikation. So hat er das 305 Seiten umfassende E-Buch mit einem anklickbaren Themenregister versehen.

In einer Sprachkolumne stehen meist einzelne Formulierungen und Ausdrücke im Zentrum. Aus Platzgründen lassen sich darin nicht Themen abhandeln. Das Themenregister ermöglicht es aber nun, verschiedene Facetten eines Themas wie Anglizismen oder politische Korrektheit sichtbar zu machen. Dadurch kann man auch thematisch verbundene Kolumnen im Zusammenhang lesen.

… und im Detail

Es ist wenig erstaunlich, dass Helvetismen mehrfach Gegenstand von «Sprachlupen» sind. Aber auch dem Umgang mit Zahlen und Zahlenangaben in Texten sind mehrere Kolumnen gewidmet. Als erfahrener Redaktor weiss Daniel Goldstein, wie verwirrend das Wiedergeben von Zahlenangaben in Sprache sein kann. Was ist länger: *dreimal so lang* oder *dreimal länger*? Auch der Wortwitz fehlt in den «Sprachlupen» nicht. Zum Beispiel in den Überlegungen zum Kalauer und zum Kalauern: Kennen Sie das Gegenteil von *Big Ben*? Natürlich *Mikroben*.

Frei zugänglich

Das E-Buch «Sprache im Gros und im Detail (I). Betrachtungen zum zeitgenössischen Sprachgebrauch» findet sich – kostenlos – unter *issuu.com/sprachlust*. Zugänglich ist es selbstverständlich auch über die Website *www.sprachlust.ch*, die Daniel Goldstein betreibt.

Ein zweiter Sammelband mit «Sprachlupen» ist in Vorbereitung.

Jürg Niederhauser